

# Evang<sup>in</sup>gelisch bersheim



Konfirmation/Sommer 2011



**Anne Saloga in Kirchen-  
vorstand berufen**

**Tische und Stühle machen  
Kinder in Quito glücklich**

**Konfirmation – die Beken-  
nung zur Taufe**

**„felsenfest wandelweise“ –  
Kirche auf der BUGA 2011**



# Ich halte es mit der Schnecke



Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,

jetzt kurz vor bzw. nach der Konfirmation frage ich mich immer, ob ich die Konfirmanden und Konfirmandinnen (kurz Konfis) erreicht habe. Ist es mir gelungen, wenigstens einige Glaubensinhalte zu vermitteln? Haben die Konfis verstanden, dass in der Kirche ein Platz für sie ist und dass sie bei jedem/jeder Pfarrer/in unverbrüchliches Schweigen über Anvertrautes erwarten können? Und werden sie einen Weg in eine (in unsere) Gemeinde finden? Sind sie stark genug, um sich gerade auch in Glaubensfragen dem „Mainstream“ zu widersetzen? Werden sie aus eigener Erfahrung dem „Kirche ist doch langweilig“ widersprechen, das ja oft von Menschen kommt, die jahrelang keine Kirche mehr von innen gesehen haben und kaum bereit sind ihre Ideen tatkräftig einzubringen?

Es sind viele Fragen, die in den Tagen vor und nach der Konfirmation aufkommen und vielleicht haben sich Eltern und Paten auch schon gefragt, ob sie ihren Part der Glau-

bensvermittlung leisten konnten. Denn es ist schwieriger geworden sich und seinen Glauben in der modernen Welt zu behaupten. Man muss sich oft gegen alle möglichen Vorurteile oder Vermischungen abgrenzen („Nein, wir glauben nicht an die Wiedergeburt, sondern an die Auferstehung der Toten!“). Dazu bedarf es aber des Kontakts untereinander und immer wieder des Gesprächs über den Glauben.

Solche Gespräche hatten wir, manchmal ganz anders als geplant, entzündet an aktuellen Ereignissen. Vieles blieb unbeantwortet, bei manchem Fragen gibt auch keine einfache Antwort. Nur: Werden solche Gespräche jetzt auch noch geführt? Untereinander oder mit Vertrauenspersonen? Vielleicht auch an dem Ort, der dafür da ist: in der Kirchengemeinde? Oder werden die Konfis jetzt einfach so verschwinden? Natürlich kenne ich auch den Witz, der berichtet, dass ein Pfarrer die Fledermäuse auf dem Kirchendachboden nur zu konfirmieren brauche, um sie nie mehr wieder zu sehen. Nicht sehr freundlich im Blick auf die Konfis, aber doch mit einem wahren Kern. Manche scheinen nach der Konfirmation vom Erdboden verschluckt zu sein. Man trifft sie nicht mehr: weder in Kirche oder Gemeindehaus, noch im Bus oder auf der Straße. Schade! Mit ihrer Lebendigkeit und ihren Fragen sind sie die richtige Bereicherung für unsere Gemeinde.



Doch bevor ich wehmütig werden kann und dann doch von einigen eines Besseren belehrt werde, steht schon ein neuer Jahrgang ins Haus und der Versuch jungen Menschen Glauben und Glaubensfragen zu vermitteln beginnt von vorne. Es bleibt also gar keine Zeit in Zweifeln zu versinken, denn schon winken ja wieder viele gute Gespräche, manche überraschende Begegnung und vielleicht sogar das Aufgehen der Saat nach langer Zeit. Am Besten halte ich es da mit der Schnecke: „Als der Meister gefragt wurde, ob es ihn denn nicht entmutige, dass all seine Mühen anscheinend kaum Früchte trug, erzählte er die Geschichte von einer Schnecke, die an einem kalten, stürmischen Tag im späten Frühjahr aufbrach, um den Stamm eines Kirsch-

baums emporzuklettern. Die Spatzen auf dem Nachbarbaum lachten über ihr Unterfangen. Da flog ein Spatz auf die Schnecke zu und piepste sie an: „He, du Dummkopf, siehst du nicht, dass auf dem Baum keine Kirschen sind?“ Die Schnecke ließ sich nicht aufhalten und sagte: „Macht nichts, bis ich oben bin, sind welche dran!“

Herzliche Grüße an alle Konfis, Konfirmierte und neue Konfis



Klaus Wallrabenstein

# Von Festen bis Ökumene

## Bericht aus dem Kirchenvorstand

### KirchenVorstand



**NEUE KIRCHENVORSTEHERIN:** Der Kirchenvorstand freut sich über tatkräftige Unterstützung. In seiner Sitzung im März 2011, berief dieser Frau Anne Saloga als Kirchenvorsteherin nach. Im Gottesdienst am 10. März 2011 führte Pfarrer Klaus Wallrabenstein Frau Saloga offiziell ein, die im Anschluss die Glückwünsche des Vorsitzenden Florian Schilling im Namen des Kirchenvorstandes entgegennahm. Eine ausführliche Vorstellung von Frau Saloga finden Sie auf Seite 7.

**FESTAUSSCHUSS:** Wie auf der letzten Mitbreiterversammlung besprochen, hat der neue Festausschuss seine Arbeit aufge-

nommen. Die Mitglieder des Ausschusses, Anne Saloga, Gabi Zwiebelberg, Dirk Schaar, Florian Schilling und Ralph Zimmermann, haben über erste Angebote und Aktivitäten auf dem Fest gesprochen und einen groben Rahmen abgesteckt. Für Ideen aus der Mitte der Gemeinde ist der Ausschuss offen und freut sich über Impulse. Sprechen Sie die Mitglieder einfach an.

**ÖKUMENE:** Auf Vorschlag der Katholischen Schwesterngemeinde beriet der Kirchenvorstand über die Einsetzung eines gemeinsamen evangelisch-katholischen Ökumenausschusses. Der Kirchenvorstand begrüßte grundsätzlich die Idee und wird Gespräche zur Arbeits- und Zielsetzung des Ausschusses führen.

**KONFIRMATION:** In seiner letzten Sitzung stimmte sich der Kirchenvorstand gemeinsam mit Pfarrer Klaus Wallrabenstein über die Organisation der diesjährigen Konfirmation sowie über den davor stattfindenden Vorstellungsgottesdienst der Konfi-Gruppe an. Der Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation findet am 29. Mai 2011, 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius statt.



**Die neue Kirchenvorsteherin Anne Saloga (links) mit Florian beim Einführungs-Gottesdienst**

Der Vorstellungsgottesdienst feiert die Gemeinde am 15. Mai 2011, 09:30 Uhr, in der Evangelischen Kirche Ebersheim.

**ERWACHSENENBILDUNG:** Pfarrer Klaus Wallrabenstein informierte im April über das neue Leitthema „Reformation und Freiheit“ der Veranstaltungsreihe „Glaube Informativ“, die im Herbst 2011 wieder beginnt.

*Florian Schilling  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

## Gemeindefest 2011

### „Der Himmel geht über allen auf“

Unter diesem Motto findet das diesjährige Gemeindefest am **4. September 2011** rund um das Evangelische Gemeindezentrum in Ebersheim statt. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst und endet gegen 17.00 Uhr mit einer Abendandacht. Zwischendurch ist für zahlreiche Aktionen für Jung und Alt gesorgt. Auch das Leibliche Wohl soll natürlich nicht zu kurz kommen. – Also jetzt schon einmal den Termin vormerken. Ausführliche Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief.

## Freud und Leid



### **Getauft wurden:**

20.02.2011	<b>Tom Brieke</b>
13.03.2011	<b>Benjamin Schneider</b>
03.04.2011	<b>Emma Wiepen</b>
10.04.2011	<b>Elias Jabs</b>
25.04.2011	<b>Denise Ogel</b>



### **Getraut wurden:**

14.08.2010	<b>Stephanie und Gerd Heil, geb. Odörfer</b>
------------	--



### **Seniorengeburtstage:**

03.03.2011	<b>Friedrich Klausch</b>	82 Jahre
10.03.2011	<b>Irma Eweleit</b>	86 Jahre
21.03.2011	<b>Eleonore Müller</b>	75 Jahre
31.03.2011	<b>Heinz Frömming</b>	86 Jahre
09.04.2011	<b>Auguste Feilbach</b>	75 Jahre
12.04.2011	<b>Wolfgang Groß</b>	82 Jahre
13.04.2011	<b>Christine Süß</b>	75 Jahre
14.04.2011	<b>Dr. Elfriede Salden</b>	88 Jahre
21.04.2011	<b>Annemarie Manger</b>	86 Jahre
22.04.2011	<b>Horst Merseburger</b>	86 Jahre
25.04.2011	<b>Wilhelm Brummer</b>	81 Jahre
29.04.2011	<b>Anna Segura</b>	80 Jahre
07.05.2011	<b>Harry Risch</b>	75 Jahre
16.05.2011	<b>Hedwig Steinki</b>	83 Jahre
17.05.2011	<b>Ruth Merseburger</b>	85 Jahre



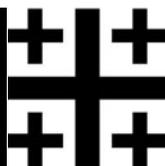
### **Wir trauern um:**

25.02.2011	<b>Ulla Schappert</b>
18.03.2011	<b>Wolfgang Brieke</b>
13.04.2011	<b>Karl-Heinz Herbst</b>
jeweils Termin der Bestattung bzw. Bestattungsfeier	

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in unserem Gemeindebrief **nicht** wünschen, bitten wir Sie um eine entsprechende Information ans Gemeindebüro.

**33. Deutscher  
Evangelischer Kirchentag**

**Dresden 1.–5. Juni 2011**



# Willkommen Anne!

## Annegret Saloga in Kirchenvorstand berufen

Viele Schultern können mehr tragen, als wenige. Daher hatte sich der Kirchenvorstand nach dem Ausscheiden von Dr. Frederike Hammar entschlossen, die Möglichkeit einer Nachberufung zu prüfen. Erfreulicherweise wurde der Vorschlag aufgegriffen, Anne Saloga zu fragen, ob sie sich eine Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand vorstellen kann. Erfreulich deshalb, weil Anne Saloga immer wieder gezeigt hat, dass sie entschlossen und tatkräftig anpacken

kann, sei es beim Krabbelgottesdienstteam der ersten Stunde oder beim Gemeindefest. Dabei ist sie zuverlässig und warmherzig. Ich fand es daher gut, dass sie sich gerne noch stärker in unserer Gemeinde engagieren und im Kirchenvorstand mitarbeiten möchte. Der Nachberufung stand damit nichts im Wege und unser Festausschuss zur Vorbereitung des Gemeindefestes hat ebenfalls gleich Verstärkung bekommen. Herzlich willkommen liebe Anne im Kirchenvorstand!

*Gabi Zwiebelberg*



### Steckbrief

#### **Annegret Saloga**

Kirchenvorsteherin

#### **Mein Alter:**

46 Jahre

#### **Mein Beruf:**

M.A. Soc., Reg.-Angestellte

#### **Das gefällt mir an unserer Kirchengemeinde:**

Die Begeisterung, mit der miteinander neue Ideen umgesetzt werden sowie die Herzlichkeit und die Offenheit, die jedem,

der sich am Gemeindeleben beteiligen möchte, entgegengebracht wird.

#### **Das vermisse ich in unserer Gemeinde:**

Ich würde mich freuen, wenn wir noch mehr Jugendliche für die Arbeit mit und in unserer Gemeinde begeistern könnten.

#### **Was bedeutet mir Kirche?**

Kirche ist für mich ein Ort der Gemeinschaft, an dem Glaube aktiv gelebt und erlebt werden kann.

# Tische und Stühle für Quito

## Ebersheimer Spende macht Kinder glücklich

**Durch eine Spendenaktion unserer Gemeinde für die Kinder in Quito konnten nun eine große Anzahl an Tischen und Stühlen für den Speisesaal angeschafft werden. Nun erreichte uns ein Brief aus Quito und ein herzliches Dankeschön:**

*Lieber Herr Pfarrer Wallrabenstein,  
liebe Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher,  
lieber Herr Dr. Reinhold Schäfer,  
liebe Gläubige der Evangelischen Kirchengemeinde Ebersheim,*

Ihnen allen, und vor allem auch Ihrem Gemeindeglied das zum runden Geburtstag einen Extrabeitrag für „Kinder in Quito“ spendierte, ein ganz, ganz herzliches VERGELTSGOTT!

Unsere Kinder sind überglücklich dass sie nun auf stabilen Stühlen ihre Mahlzeiten einnehmen können. Zuvor saßen sie auf Bänken oder wackeligen Holzstühlen, die

kaum noch repariert werden konnten. Mit dieser großartigen Spende von 2200,- Euro konnten wir zwei Tische und 148 Kinderstühle kaufen, 30 rote und blaue für die Kleinen, 66 dunkelblaue für die Mittelgrossen, und 52 dunkelgrüne für die Größten der Kleinkinder. Wir können nun wirklich stolz sein auf unseren wunderbaren Speisesaal.

Wir betreuen in CISCA 120 Kleinkinder von 1-5 Jahren und eine Werkstattgruppe für Jugendliche mit geistiger und körperlicher Behinderung. Das Programm für die Schulkinder mussten wir leider streichen, denn all die Jahre half uns SOS-Kinderdorf International mit der Beköstigung der Kleinkinder, sowie der Schulkinder. Wegen der finanziellen Krise tragen sie seit August letzten Jahres nur noch zur Beköstigung der Kleinkinder bei. Glücklicherweise fanden die meisten unserer Schulkinder Aufnahme im „Taller Hogar Consolación“, ein Projekt der Pfarrei, und statt 100 Kleinkinder betreuen wir nun 120.

Wir nehmen in CISCA nur die Kinder der ärmsten Familien auf, die Meisten von allein-stehenden Müttern die ums tägliche Brot



kämpfen. 40% der Familien werden ständig von einer Sozialarbeiterin betreut denn es handelt sich um Familien mit großen sozialen Problemen – Verwahrlosung, schlechte Behandlung, Alkohol, Gewaltanwendung, Unterernährung ... Manche brauchen viel Zeit und Geduld bis sie ihre Probleme akzeptieren und Hilfe annehmen. Wir haben auch ein sehr gutes monatliches Bildungsprogramm für die Mütter/Eltern, sowie für unser Personal.

Ich freue mich immer wenn ich nach CIS-CA komme und feststellen darf wie schnell verwahrloste und unterernährte Kinder durch Liebe und Zuwendung, sowie guter Kost, sich rasch erholt.

Wir versuchen immer wieder Unterstützung von der Regierung zu bekommen, aber

dies ist äußerst schwierig. Die öffentliche Fürsorge gab uns Hoffnung, versiegte aber wieder im Sand. Wir verlangen einen monatlichen Beitrag von Dollar 10.- per Kind. Wer diesen Betrag nicht bezahlen kann, bekommt Arbeit im Garten oder in der Küche. Auch gibt es mehrmals im Jahr eine „Minga“, Gemeinschaftsarbeit, um das Gebäude und den Spielplatz instand zu halten.

Durch Ihr Interesse, Einsatz und Großherzigkeit haben Sie uns wieder sehr geholfen. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnlich Karwoche und möge der Auferstandene Sie alle mit echter Osterfreude, Kraft und tiefem Frieden erfüllen. Ganz viele Dankesgrüße

*Schwester Herta Haug*

## Kleidersammlung 2011

Während der Zeit vom **5. bis 11. September 2011** findet wieder eine Kleidersammlung zu Gunsten der Kreuznacher Diakonie statt. Es wird neben dem Gemeindezentrum in der Senefelderstr. 16 ein Zelt stehen, in das die in Kästen, Säcken oder anderen geeigneten Behältnissen verstauten Kleidungsstücke abgelegt werden können.

Gesammelt werden alle noch tragbaren Oberbekleidungsstücke sowie Unter-, Bett- und Tischwäsche. Auch Schuhe, die Sie bitte paarweise zusammenbinden wollen, können gespendet werden. Es handelt sich um eine so genannte Brockensammlung, nicht aber um eine Lumpensammlung, zumal die Wiederverwendung im Vordergrund steht.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer Hilfe die Arbeit der Kreuznacher Diakonie unterstützen könnten und bitten Sie, Ihre Schränke durchzusehen.

Falls Sie keine Möglichkeit zum Abliefern Ihrer Sachen haben, bitten wir um Benachrichtigung unter Tel.-Nr. 42523 (Zimmermann), damit wir einen Abholtermin vereinbaren können.



# Religionsunterricht in der Grundschule

## Eine Information für alle Eltern

**M**it dem Schulbeginn fängt ein neuer Lebensabschnitt für Eltern und Kinder an. Lesen, Schreiben, Rechnen und vieles mehr bestimmen auf einmal den Tagesablauf. Da ist es gut, dass im Religionsunterricht ein schulischer Raum eröffnet, in dem junge Menschen ihre Fragen nach Gott und der Welt, ihre Erfahrungen und Hoffnungen, aber auch ihre Zweifel und Suchbewegungen artikulieren können. Mit Hilfe ihrer Religionslehrer/in sollen sie ermutigt werden persönliche Standpunkte zu entwickeln.

In der vielfältigen Begegnung mit dem christlichen Glauben, aber auch mit anderen Religionen und Weltanschauungen erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich religiöse Bildung und Dialogfähigkeit anzueignen. Auf dem Hintergrund christlicher Vorstellungen

werden Toleranz, Mitmenschlichkeit und die Sensibilität gefördert und die Bereitschaft Verantwortung bei sozialen und ethischen Entscheidungen zu übernehmen angeregt.

Da der Religionsunterricht den ganzen Menschen im Blick hat, wollen die Religionslehrer/innen zudem Angebote unterbreiten, spirituelle Dimensionen des Lebens kennen zu lernen und in altersgemäßer Weise zu erproben.



**Die Teilnahme im Religionsunterricht steht allen Kindern offen! Jedes Kind darf bzw. kann teilnehmen – ganz gleich ob es getauft ist oder nicht.**

- ***Hat die Welt einen Sinn?***
- ***Woher kommen wir?***
- ***Wohin führt das alles?***
- ***Gibt es Gott?***
- ***Was hat Gott mit mir zu tun?***

Die Eltern müssen nur Ihr Interesse bekunden und Ihr Kind in der Schule für den Religionsunterricht anmelden. (Daraus entstehen selbstverständlich keine Kosten!)

Sollten Sie Fragen zum Religionsunterricht haben, können Sie sich jederzeit an die entsprechenden Lehrkräfte oder auch an die Pfarrer wenden.

*Pfr. Klaus Wallrabenstein*

# Kinderfreizeit in den Sommerferien!

vom 25. bis 29. Juli 2011

Ganztägiges Programm für Grundschüler zum Thema Noah und seine Arche. Wir bleiben vor Ort in Zornheim und basteln und spielen zum Thema Noah. Wir kochen selbst und es wird ein kleiner Beitrag für Bastelmaterial und Lebensmittel fällig. Flyer liegen demnächst aus und werden in den Grundschulen verteilt. Der Abschlussgottesdienst zur Freizeit findet am **31. Juli 2011** statt.

**Freizeiten**

**SOMMER  
JUGEND**

## Schools out Andacht

**2. Juni 2011 um 18:30 in Mainz-Ebersheim**

Wie es sich im letzten Jahr bewährt hat, findet auch in diesem Jahr eine musikalische Andacht mit anschließendem Grillen statt. Am letzten Schultag heißt es noch mal innehalten und über das vergangene Schuljahr reflektieren und mit Freude auf die Ferienzeit blicken, die nun endlich anfängt.

Gerne übernehmen wir auch Lieder und Texte von Jugendlichen, die sich bis 16. Juni 2011 bei Alexandra Rudloff (a.rudloff@ekg-ebersheim.de oder Tel.: 06136/9262400) gemeldet haben. Die Jugendlichen des Jugendtreffs hatten sich im letzten Jahr Lieder ausgesucht, die sie mit Gott verbinden und wir haben sie in einer kleinen Andacht vorgestellt und zusammengefasst.

Je mehr Jugendliche aktiv mitwirken, umso schöner wird die Veranstaltung. Viel Spaß beim Liedersuchen.



## Club für Kids – Termine und Programm

Der „Club für Kids“ findet jeweils mittwochs von **16.00 bis 17.30 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum statt. Teilnehmen dürfen alle Grundschüler

<b>25. Mai 2011</b>	Backen
<b>01. Juni 2011</b>	Basteln
<b>08. Juni 2011</b>	Spielen
<b>15. Juni 2011</b>	Backen
<b>22. Juni 2011</b>	Grillen

# Jugendleitercard – was ist denn das?



**D**ie Juleica ist für unsere Gemeinde ein wichtiger Pfeiler in der Jugendarbeit. In Zornheim und Ebersheim haben wir bereits einige Jugendleiter mit dieser Qualifikation, aber wir brauchen dringend neue Jugendliche, die Lust haben, sich zu qualifizieren.

## Was bringt mir Juleica?

Als Juleica hast du eine nachgewiesene Qualifikation, Jugendgruppen zu leiten und als ehrenamtlicher Mitarbeiter einige Vergünstigungen. So bekommst du z.B. im Kino Rabatt; viele Schwimmbäder räumen freien Eintritt oder Rabatte ein. Abgesehen von diesen Vergünstigungen kannst du allerdings auch bei deinem zukünftigen Arbeitgeber durch dieses Engagement und deine zusätzliche Qualifikationen Pluspunkte sammeln.

## Du bist wichtig für uns!

Wenn wir im nächsten Jahrgang nicht 1-3 Jugendliche pro Gemeinde finden, die diese Ausbildung im Stadtjugendpfarramt machen, haben wir keine Gruppenleiter für den Jugendtreff mehr. Unsere derzeitigen Juleica stehen kurz vor den Abitur oder sind gerade damit fertig geworden. Es ist leider absehbar, dass sie durch Studium und Beruf unsere Gemeinde verlassen. Für die nächsten Jahre gedacht solltest du dir überlegen, ob du nicht Lust hast diese Ausbildung zu machen.

## Was kommt da auf mich zu?

Der Grundkurs 'Gruppen leiten' richtet sich an ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und solche, die

es werden wollen. Das Mindestalter zur Teilnahme liegt bei 15 Jahren. Der Spaß kommt bei uns auch nicht zu kurz! Der Grundkurs umfasst folgende Themenbereiche:

- Gruppenpädagogik (u.a. Kommunikation und fairer Umgang mit Konflikten)
- Entwicklungspsychologie
- Religionspädagogik und Spiritualität
- Spielpädagogik
- Projektarbeit
- Recht und Versicherungsfragen
- Musik und Tanz
- Kreatives Gestalten
- Struktur Ev. Jugendarbeit
- Finanzen und Zuschüsse
- Erste Hilfe

Die Themenbereiche werden in Wochenend-, Tages- und Abendveranstaltungen behandelt. Einzelne Bausteine können – je nach Interessenlage – ausgewählt werden, andere sind verpflichtend.

## Unsere derzeitigen Juleica

Einige haben Kindergottesdienst und Freizeiten begleitet. Viele sind noch als Betreuer an den tollen Freizeiten nach Kreta o.ä. des SJPA (StadtjugendPfarrAmt) dabei. Sie haben Spaß an Ihrer Arbeit in der Gemeinde und auf Großveranstaltungen wie z.B. dem Jugendkirchentag. Hier betreuen sie Stationen oder begleiten als Betreuer eine Gruppe.

## Willst Du nun nicht auch Juleica werden?

Melde dich bei Alexandra Rudloff:  
a.rudloff@ekg-ebersheim.de oder Tel.:  
06136/9262400

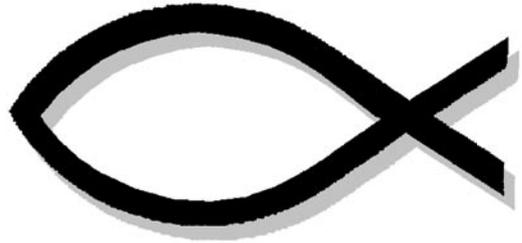
# Konfirmation – die Bekennung zur Taufe

Mehr als eine viertel Million (250.000!) evangelische Jugendliche werden Jahr für Jahr konfirmiert. Dies entspricht mehr als 90 Prozent aller evangelischen Jugendlichen eines Jahrgangs.

Mehr als die Hälfte der Konfirmanden meldeten sich aus eigenem Antrieb an, bei knapp 40 Prozent war die Familie der Motor, bei acht Prozent Freunde und Bekannte.

Zwei Drittel waren mit der Konfirmandenarbeit zufrieden, insbesondere mit Angeboten für gemeinsame Freizeiten, der Gruppengemeinschaft und den haupt- und ehrenamtlichen Helfern.

Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen für Befestigung oder Stärkung – sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evan-



gelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben und später kirchlich getraut werden. Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491-1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte.

Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemeinbildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

## Wichtige Termine für Konfis

- |                      |   |
|----------------------|---|
| <b>15. Mai 2011</b>  | Begrüßung der neuen Konfi.s 2012 im Rahmen des Vorstellungsgottesdienstes der Konfi.s 2011<br>09.30 Uhr in und für Ebersheim<br>10.45 Uhr in und für Zornheim |
| <b>29. Mai 2011</b>  | Konfirmation 2011 in Ebersheim<br>10.30 Uhr in der katholischen Kirche Ebersheim  |
| <b>2. Juni 2011</b>  | Fahrradtour zum Gottesdienst an der Bergkirche in Udenheim  |
| <b>4. Sept. 2011</b> | Teilnahme am Gemeindefest in Zornheim   |



# KONFIRMANDEN 2011 -



Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

*Gottes reichen Segen!*



# eine Bildreise durch ein Jahr



**Die Konfis 2011:** Frederike Briem, Alina Frädert, Alessa Grigull, Anna Henningsen, Catharina Herbott, Nieke König, Jens Lakenbrink, Jan Mielke, Elena Nauth, Samina Schulze, Kira Siegfried, Lukas Sudowe, Leonie Thome



### Jugendtreff

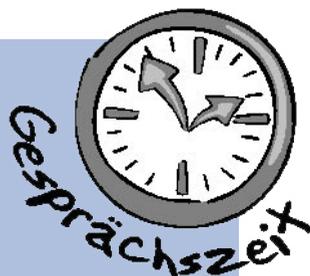
Der Jugendtreff in Ebersheim findet **jeden Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr** im Bauwagen am Evangelischen Gemeindezentrum statt. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter von 13 – 17 Jahren.

Ich freue mich auf Euch! – Eure Jugendsprecherin Kim Schmidt

### Gesprächszeit

Liebe Ebersheimerinnen zwischen 35 und 55! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?



**Wie wäre es mit den nächsten Terminen?** **Donnerstag, 9. Juni 2011**  
**Donnerstag, 7. Juli 2011**  
**Donnerstag, 4. August 2011**  
**Donnerstag, 1. September 2011**

Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, wollen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum treffen. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

Unser nächstes Thema ist: „**Die Ich-Perle**“. Andere Wunschthemen möchten wir gerne gemeinsam festlegen.

**Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**  
**Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06136/754103)**

# „felsenfest wandelweise“ Kirche auf der BUGA 2011

**W**echselnde Ausstellungen, Lesungen, Konzerte sowie fest installierte Kunstwerke vor und in der Festungskirche: Das ökumenische Projekt „Kirche auf der BUGA 2011“ bietet an den 185 Tagen der Bundesgartenschau in Koblenz (15. April bis 16. Oktober) ein umfangreiches kulturelles Programm an.

Schon der Weg zur Festungskirche ist mit Keramik-Bodenplatten gestaltet. Sieben Künstlerinnen und Künstler aus Höhr-Grenzhausen haben dort Bibelworte abgebildet, die die thematischen Akzente des Kirchenprojektes aufgreifen. Das letzte Wort am Eingang lautet „und führe zusammen, was getrennt ist“ und lenkt damit den Blick auf die Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 in Trier. Als Erinnerung an den Besuch in der Festungskirche können die BUGA-Besucher Postkarten mit verschiedenen gestalteten biblischen Friedensworten des Kalligrafen Rolf Lock (Düren) mitnehmen.

„Kirche auf der BUGA 2011“ lädt die Besucherinnen und Besucher ein, Gott zu begegnen: in den verschiedenen Formen unserer Gottesdienste, in Wort, Kunst und Musik, auf gewohnten und auf ganz neuen Wegen. „Kirche auf der BUGA 2011“ lädt auch dazu ein, den Menschen zu begegnen, die unser Projekt mittragen und gestalten. Menschen, die gemeinsam „Kirche auf der BUGA 2011“ sind.

Das Leitwort „felsenfest und wandelweise“ nimmt das Gesamthema der Koblenzer Bundesgartenschau auf und setzt gleichzeitig einen eigenen Akzent: Wandel und



Verwandlungen sind richtig und notwendig, aber genauso wichtig ist es, dass es im Leben immer auch etwas geben muss, das Bestand hat. Gerade in Zeiten der Veränderungen sind Traditionen und das Wissen um die eigenen Wurzeln notwendig, um Verwandlungen weise gestalten zu können. „Kirche auf der BUGA 2011“ möchte dazu einen Beitrag leisten.

Die Besucherinnen und Besucher werden eine gastfreundliche und lebendige, fröhliche und nachdenkliche „Kirche auf der BUGA 2011“ erleben, die dazu einlädt, eigene Standpunkte zu überdenken und neue Erfahrungen mit dem christlichen Glauben zu machen.

**Alle kulturellen Angebote sowie das gesamte Programm von „Kirche auf der BUGA 2011“ sind unter [www.kirche-buga2011.de](http://www.kirche-buga2011.de) im Internet zu finden. Die Festungskirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.**



## Der Literaturkreis lädt ein:

**24. Mai 2011**

**Katharina Hagen:** „Der Geschmack von Apfelkernen“

**30. Juni 2011**

**Anna Katharina Hahn:** „Kürzere Tage“

**28. Juli 2011**

**Monika Maron:** „Ach Glück“

Inhalte zu den jeweiligen Büchern finden Sie unter [www.ekg-zornheim.de/literaturkreis](http://www.ekg-zornheim.de/literaturkreis)

*Der Literaturkreis trifft sich immer um 19.00 Uhr im **Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3)**. Info bei Ingeborg Düsing Tel.: 06136/44461*

### **Vorankündigung:**

**24. November 2011**

19.00 Uhr Gemeindehaus Zornheim, Nieder-Olmer-Str. 3

**In Zornheim lesen** – Buchvorstellungen bei einem Glas Wein

IN gemütlicher Runde werden von fünf Zornheimerinnen persönliche Buchempfehlungen vorgestellt, darunter Werke der Nobelpreisträgerin Herta Müller, von Uwe Timm und Richard Powers.

## Unsere nächsten Konzerte

**Samstag, 24. September 2011: Collegium Musicale Bingen**

Mit Werken von Mozart, Bach, Rachmaninow u. a.;

Leitung: Wolfgang Thiel

Ev. Kirche Mainz-Ebersheim, 19.00 Uhr

**Sonntag, 23. Oktober 2011: Benefizkonzert für die Pfeifenorgel**

Ev. Kirche Mainz-Ebersheim, 17.00 Uhr





## Großer Kindersachenbasar

Am Sonntag, den **21. August 2011** findet in der Ebersheimer Töngeshalle (Schulrat-Spang-Straße) wieder der beliebte große Kindersachenbasar statt. Auf dem Selbstverkäuferbasar wird von Kleidung (in Größe 50 bis 170) über Ausstattung bis hin zu Spielsachen und Fahrgeräten alles angeboten.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr kann an 46 Tischen gekauft und gehandelt werden. Der Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13.30

Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee bestens gesorgt.

Die **Tischvergabe** findet voraussichtlich am **15. August 2011, 17.00 Uhr**, im Ev. Gemeindezentrum statt. Bitte Aushang beachten!

## Kindergottesdienst und Kirche für Kids

Finden in der Regel jeden zweiten Sonntag im Monat statt. Begonnen wird um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, gegen 9.30 Uhr wird dann der Gottesdienst gefeiert.

Die nächsten Termine: **14.08., 11.09.2011**

Evangelische Kirche Mainz-Ebersheim



## Krabbelgottesdienst

**Samstag, 28. Mai 2011, 16.30 Uhr**

**Samstag, 6. August 2011, 16.30 Uhr**

für Familien mit kleinen Kindern (0 – 6 Jahre)

Evangelische Kirche Mainz-Ebersheim

# *Dasein*

***Atempause am Abend***

***19.30 - 20.00 Uhr***

- **den Lärm hinter sich lassen**
- **still werden**
- **entspannen**
- **schweigen**
- **hören**
- **da sein**

***Ev. Kirchengemeinde MZ-Ebersheim  
Senefelderstraße 16***

## **Die nächsten Termine:**

15. Juni 2011      19.00 Uhr

17. August 2011    19.00 Uhr

weitere Termine: 21. September, 12. Oktober, 21. Dezember (jeweils 19.30 Uhr)

# GEMEINDEAUSFLUG

**Samstag, 24. September 2011**

**Abfahrt: 9.00 Uhr – Rückkehr: ca. 17.30 Uhr**

Zusammen mit den Evang. Kirchengemeinde Klein-Winternheim/Ober-Olm fahren wir nach Idstein. Idstein wird urkundlich 1102 das erste Mal erwähnt. Idsteins Schatz ist seine alte Bausubstanz: Fachwerkhäuser vom 15. bis zum 18. Jahrhundert, teilweise mit reichem Schnitzwerk, Adelssitze wie der Stockheimer Hof aus dem 16. Jahrhundert und die ehemals herrschaftliche Gebäudegruppe in der oberen Schloßgasse mit Hexenturm und Schloss. Die evangelische Unionskirche datiert in ihren Ursprüngen aus dem 14. Jahrhundert. Sie überrascht mit einem farbenprächtigen, bildergeschmückten Innenraum (Künstler der Rubensschule).

Auf der Rückfahrt machen wir noch einmal „Rast“ in der Autobahnkirche Medenbach, die gerade ihr 10jähriges Bestehen feierte. Sie wird jährlich von etwa 30 000 bis 40 000 Menschen als Ort der Stille und des Gebets aufgesucht. Pfarrer Wallrabenstein durfte am Bau dieser Kirche mitwirken und weiß einiges dazu zu erzählen.

Der Ausflug ist geeignet für alle Gemeindeglieder, die gut zu Fuß sind – auch Familien sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich mit dem nachfolgendem Coupon an. Der kostengünstige Fahrpreis wird noch bekanntgegeben und kann dann im Gemeindebüro bezahlt werden.

✂ - - - - -

## Anmeldung

zum Gemeindeausflug der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim und Zornheim am 24. September 2011 melde ich mich verbindlich an

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon (für Rückfragen) \_\_\_\_\_



Foto: Frank Winkelmann



## **Glaube informativ 2011 bis 2012**

Als Vorbereitung auf 500 Jahre Reformation im Jahr 2017 wurde die Lutherdekade 2008 bis 2017 ins Leben gerufen.

Das weite Themenspektrum der Reformation wird in Themenjahren aufgenommen und entfaltet. Sie knüpfen an historische Gedenkjahre, wie z.B. den 500. Geburtstag Lucas Cranachs d.J. 2015 an und nehmen

zum anderen Impulse der Reformation auf, die bis in unsere heutige Zeit reichen.

**Für 2011 heißt das Thema „Reformation und Freiheit“.** Der mündige Christenmensch steht im Mittelpunkt der Reformation. Der aufrechte Gang unter Gottes Wort und zugleich die solidarische Hinwendung zum Mitmenschen sind die beiden Pole reformatorischer Freiheit.

Glaube Informativ will diesen Impuls aufgreifen und stellt seine neue Reihe ebenfalls unter die Überschrift: Reformation und Freiheit. Dabei sollen z.B. Aspekte menschlicher Freiheit wie die Freiheit eines Christenmenschen, die Freiheit des Einzelnen im Gegenüber zu den Interessen einer Gemeinschaft und anderes mehr beleuchtet werden.

Zum Redaktionsschluß dieses Gemeindebriefs gab es eine erste Themenfestlegung und die Suche nach Referenten hat begonnen.

# **Glaube informativ**

## **Wohin an Christi Himmelfahrt?**

Fahrradtour zum Gottesdienst an der Bergkirche in Udenheim

**Do., 2. Juni 2011, 10.15 Uhr**

Abfahrt mit den Fahrrädern um 9.00 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum  
Mainz-Ebersheim  
Senefelder Str. 16  
Mitnahme mit PKWs ab dem  
Gemeindezentrum (9.30 Uhr) wird angeboten



## Der Frauengesprächskreis Zornheim:

### Ein besonderer Blick auf die Schöpfung Gottes

#### Mittwoch, 25.5.2011, 10.00 Uhr

Heilende Pflanzen – Heilende Gärten – Heillose Praktiken  
Informationen über die Geschichte des Wissens um Heilpflanzen, um ihre Heilkräfte und ihr Wirken.

Referentin: Ulrike Lang, Diplompädagogin, Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V., Fachstelle FrauenGesundheit

#### Dienstag, 7.6.2011, 10.00 Uhr

Die Heilkraft der Pflanzen und ihr Einsatz heute, in Phytotherapie, Homöopathie und Dr. Bach's Blütentherapie (mit kleinen Hinweisen für den persönlichen Einsatz)

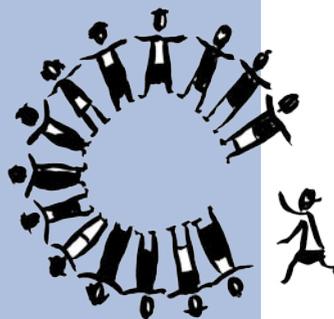
Referentin: Brigitte Schwarz, Heilpraktikerin

#### Dienstag, 21.6.2011, 10.00 Uhr

Der Botanische Garten der Johannes Gutenberg- Universität Mainz  
Die Pflanzen der Bibel

**Weitere Termine stehen noch nicht fest – bitte sehen Sie unter [www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis](http://www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis) nach.**

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Ev. Gemeindezentrum Zornheim, Nieder- Olmer- Str. 3 statt.



## Einladung zum Feldgottesdienst

am **Sonntag, 19.6.2011, 10.30 Uhr**  
am Joachimskreuz in den Ebersheimer Weinbergen

Kommen Sie zu unserem schon traditionellen Gottesdienst unter freiem Himmel.

## Mai

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Röm 15,13 (L)

### Sonntag, 15.5., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis  
Pfarrer Wallrabenstein

### Mittwoch, 18.5., 19.30 Uhr

dasein – Atempause am Abend in Ebersheim  
Pfarrer Wallrabenstein

### Sonntag, 22.5., 10.00 Uhr

Konfirmation in Zornheim  
Pfarrer Wallrabenstein

### Mittwoch, 25.5., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### Samstag, 28.5., 16.30 Uhr

Krabbelgottesdienst Kragoteam

### Sonntag, 29.5., 10.30 Uhr

Konfirmation in Ebersheim  
Katholische Kirche  
Pfarrer Wallrabenstein

## Juni

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.

Spr 11,24 (L)

### Donnerstag, 2.6., 10.15 Uhr

Fahrradtour zur Bergkirche Udenheim  
ab Ev. Kirche Ebersheim 9.00 Uhr  
ab Ev. Kirche Zornheim 9.25 Uhr

### Sonntag, 5.6., 9.30 Uhr

Gottesdienst Prädikantin Berger-Dürr

### Pfingstsonntag, 12.6., 9.30 Uhr

Pfingst-Gottesdienst Pfarrer i.R. Scheffler

### Pfingstmontag, 13.6., 17.00 Uhr

Gottesdienst m. Dämmerschoppen in  
Zornheim Pfarrer Wallrabenstein

### Mittwoch, 15.6., 19.30 Uhr

dasein – Atempause am Abend in Ebersheim  
Pfarrer Wallrabenstein

### Sonntag, 19.6., 10.30 Uhr

Feldkreuzgottesdienst am Joachimskreuz  
Pfarrer Wallrabenstein

### Mittwoch, 22.6., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### Sonntag, 26.6., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrvikar Schiwietz

## Juli

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Mt 6,21 (L=E)

### Sonntag, 3.7., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl  
(nur Ebersheim) Pfarrer Wallrabenstein

### Sonntag, 10.7., 10.45 Uhr

Gottesdienst (nur Zornheim)  
Prädikantin Berger-Dürr

### Sonntag, 17.7., 9.30 Uhr

Gottesdienst (nur Ebersheim)  
Pfarrvikar Schiwietz

### Sonntag, 24.7., 10.45 Uhr

Gottesdienst (nur Zornheim)  
Pfarrvikar Schiwietz

### Mittwoch, 27.7., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### Sonntag, 31.7., 9.30 Uhr

Gottesdienst  
Prädikantin Berger-Dürr

## August

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.

Mt 7,7 (L)

### Samstag, 6.8., 16.30 Uhr

Krabbelgottesdienst Kragoteam

### Sonntag, 7.8., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

### Sonntag, 14.8., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer i.R. Scheffler  
Kindergottesdienst und Zeit für ein Tässchen

### Mittwoch, 17.8., 19.30 Uhr

dasein – Atempause am Abend in Ebersheim  
Pfarrer Wallrabenstein

### Sonntag, 21.8., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

### Mittwoch, 24.8., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### Sonntag, 28.8., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

! Die Zornheimer Sonntagsgottesdienste finden in diesem Kirchenjahr um 10.45 Uhr statt



## Gemeindebüro:

Ursula Lenz  
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz  
Bürozeiten: dienstags 17.30-19.30 Uhr  
Tel.: 06136/95 82 87  
pfarramt@ekg-egersheim.de



## Pfarrer:

Klaus Wallrabenstein  
Kettelerstr. 3a, 55270 Zornheim  
Tel.: 95 91 81  
k.wallrabenstein@ekg-egersheim.de



## Gemeindepädagogin

Alexandra Rudloff  
Röhrbrunnenplatz 5a, 55270 Zornheim  
Tel.: 9 26 24 00  
a.rudloff@ekg-egersheim.de

## Kirchenvorstand:

Florian Schilling (Vorsitz)	76 36 69
Pfr. Klaus Wallrabenstein (Stellv.)	95 91 81
Else Bauer	4 43 94
Michael Ermlich	95 22 74
Petra Pohl	76 20 49
Annegret Saloga	95 46 00
Anne Schaar	75 41 03
Burkhard Schäfer	95 83 31
Elisabeth Thiel	95 85 02
Norbert Zimmermann	4 25 23
Ralph Zimmermann	7 66 73 37
Gabi Zwiebelberg	95 49 38

## Besuchsdienstkreis:

Norbert Zimmermann 4 25 23

## Förderkreis Jugend „Feuer & Flamme“:

Florian Schilling 76 36 69

## Glaube informativ:

Horst Scheffler 4 52 59

## Jugendarbeit:

Alexandra Rudloff 9 26 24 00  
Burkhard Schäfer 95 83 31

## Kindergottesdienst:

Elisabeth Thiel 95 85 02

## Krabbelgottesdienst:

Anne Schaar 75 41 03

## Krabbelkreise:

Petra Pohl 76 20 49

## Musik:

Wolfgang Thiel 95 85 02

## Ökumene:

Michael Ermlich 95 22 74

## Öffentlichkeitsarbeit:

Dirk Schaar 75 41 03

## Orgelbauverein:

Hans-Roland Schneider 4 62 78

## Prjekt „Kinder in Quito“:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer 95 83 63

## Spielkreis „Die Kirchenmäuse“:

Anne Arold-Ebert 41 35

## Taizé-Abendgebet:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer 95 83 63



**Aktuelle Infos gibt es  
auf unsere Homepage!**

Hier finden Sie viele Informationen rund um die Gemeinde, die Gruppen und sonstige Aktivitäten. Ein Besuch lohnt sich immer!

**[www.ekg-egersheim.de](http://www.ekg-egersheim.de)**

 **Sonntag**

9.00 Uhr

**Kindergottesdienstfrühstück**

(nächste Termine: 14.8., 11.9.; siehe Seite 19)

9.30 Uhr

**Kindergottesdienst (KiGo)**

(einmal monatlich; nächste Termine: 14.8., 11.9.)

9.30 Uhr

**Kirche für Kids** (10-13-jährige, an den KiGo-Tagen)

9.30 Uhr

**Gottesdienst** siehe Seite 24 („Zeit für ein Tässchen“ – nächste Termine: 14.8., 11.9.) **Montag**

9.00 Uhr

**Spielkreis** (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr

14:30 Uhr

**Folklore-Tanzkreis**

20.00 Uhr

**Evangelischer Kirchenchor** **Dienstag***10.00 Uhr***Frauengesprächskreis** siehe Seite 23

15.00 Uhr

**Kinderchor**

17.30 Uhr

**Gemeindebüro**

(bis 19.30 Uhr – Frau Lenz)

 **Mittwoch**

10.00 Uhr

**Krabbelkreis** (8-24 Monate) bis 11.30 Uhr

16.00 Uhr

**Club für Kids** (für 8-10-Jährige) bis 17.30 Uhr

19.00 Uhr

**Ökumenisches Taizé-Abendgebet**

(an jedem 4. Mittwoch im Monat)

19:30 Uhr

**dasein – Atempause am Abend** siehe Seite 20

20.00 Uhr

**Kirchenvorstand**

(in der Regel am 3. Mittwoch im Monat)

20.00 Uhr

**Glaube informativ** siehe Seite 22 **Donnerstag**

9.00 Uhr

**Spielkreis** (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr

16.30 Uhr

**Konfirmandenstunde***19.00 Uhr***Literaturkreis** (am letzten Donnerstag im Monat)

20:00 Uhr

**Gesprächszeit** (am ersten Donnerstag im Monat; nächste Termine: 9.6., 7.7., 4.8., 1.9.; siehe Seite 16) **Samstag**

16.30 Uhr

**Krabbelgottesdienst** (nächste Termine: 28.5., 6.8.2011)

Termine, die **kursiv** gedruckt sind, finden im Gemeindezentrum Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3) statt.



***J*esus Christus spricht: Ich bin das  
Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,  
der wird nicht wandeln in der  
Finsternis, sondern wird das Licht des  
Lebens haben.**



***Johannes 8,12***